



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
.	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
peiseeis)	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2020

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2020

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	6
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	8
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	10
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	12
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	18
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	21
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach dem Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	25
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	26
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	32
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	36
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	38

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Achstes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen

Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Es wird eine jährliche Totalerhebung zu den Gefährdungseinschätzungen erhoben.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jeden Minderjährigen eine Meldung abzugeben.

Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	54 347	7 219	9 462	3 828	2 578	2 471	585
unter 1	4 203	720	873	508	193	162	10
1 – 2	4 067	481	617	311	125	161	20
2 – 3	4 060	442	566	277	109	166	14
3 – 4	4 101	491	616	285	151	160	20
4 – 5	3 749	434	600	262	136	161	41
5 – 6	3 458	401	543	212	152	143	36
6 – 7	3 451	435	553	203	163	142	45
7 – 8	3 283	420	569	194	192	138	45
8 – 9	3 117	385	515	174	163	138	40
9 – 10	2 990	383	510	164	162	144	40
10 – 11	2 826	367	510	180	146	148	36
11 – 12	2 576	347	460	164	143	121	32
12 – 13	2 521	333	457	147	137	138	35
13 – 14	2 379	353	473	158	158	116	41
14 – 15	2 244	334	431	165	123	114	29
15 – 16	2 093	337	447	185	116	104	42
16 – 17	1 767	304	396	134	125	113	24
17 – 18	1 462	252	326	105	84	102	35
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	27 981	3 590	4 660	1 952	1 314	1 210	184
unter 1	2 230	396	483	267	118	92	6
1 – 2	2 148	267	336	166	72	90	8
2 – 3	2 152	227	291	141	60	84	6
3 – 4	2 177	252	316	141	78	90	7
4 – 5	1 979	239	338	140	88	95	15
5 – 6	1 774	204	272	116	77	68	11
6 – 7	1 860	228	286	106	88	74	18
7 – 8	1 765	234	325	112	124	75	14
8 – 9	1 676	200	259	85	88	70	16
9 – 10	1 630	207	272	99	89	68	16
10 – 11	1 467	186	263	92	83	75	13
11 – 12	1 342	176	235	77	78	68	12
12 – 13	1 290	138	175	55	57	55	8
13 – 14	1 105	132	176	63	63	43	7
14 – 15	1 000	147	186	86	44	49	7
15 – 16	919	127	159	84	31	39	5
16 – 17	794	127	161	69	49	39	4
17 – 18	673	103	127	53	27	36	11
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	26 366	3 629	4 802	1 876	1 264	1 261	401
unter 1	1 973	324	390	241	75	70	4
1 – 2	1 919	214	281	145	53	71	12
2 – 3	1 908	215	275	136	49	82	8
3 – 4	1 924	239	300	144	73	70	13
4 – 5	1 770	195	262	122	48	66	26
5 – 6	1 684	197	271	96	75	75	25
6 – 7	1 591	207	267	97	75	68	27
7 – 8	1 518	186	244	82	68	63	31
8 – 9	1 441	185	256	89	75	68	24
9 – 10	1 360	176	238	65	73	76	24
10 – 11	1 359	181	247	88	63	73	23
11 – 12	1 234	171	225	87	65	53	20
12 – 13	1 231	195	282	92	80	83	27
13 – 14	1 274	221	297	95	95	73	34
14 – 15	1 244	187	245	79	79	65	22
15 – 16	1 174	210	288	101	85	65	37
16 – 17	973	177	235	65	76	74	20
17 – 18	789	149	199	52	57	66	24

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt	6 951	8 242	3 781	1 756	2 368	337	18 588	21 589
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	468	528	319	73	130	6	1 338	1 677
1 – 2	463	540	300	83	146	11	1 326	1 797
2 – 3	450	499	252	87	150	10	1 331	1 837
3 – 4	520	594	295	106	174	19	1 358	1 732
4 – 5	491	557	266	111	161	19	1 314	1 510
5 – 6	470	565	248	119	168	30	1 236	1 351
6 – 7	430	509	240	108	139	22	1 195	1 391
7 – 8	468	570	248	152	147	23	1 177	1 218
8 – 9	416	505	195	125	152	33	1 156	1 160
9 – 10	399	491	201	120	143	27	1 070	1 138
10 – 11	425	529	221	126	164	18	977	1 057
11 – 12	346	420	156	93	146	25	932	951
12 – 13	346	407	181	86	111	29	854	988
13 – 14	323	398	179	86	115	18	783	920
14 – 15	307	370	160	95	97	18	781	822
15 – 16	246	300	137	74	81	8	725	785
16 – 17	218	266	102	69	82	13	579	666
17 – 18	165	194	81	43	62	8	456	589
Männlich³⁾	3 594	4 253	1 980	947	1 195	131	9 697	11 100
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	222	253	156	37	57	3	696	916
1 – 2	246	292	153	48	84	7	684	951
2 – 3	237	265	124	48	89	4	732	956
3 – 4	275	314	157	57	93	7	734	916
4 – 5	265	302	144	68	85	5	707	768
5 – 6	231	278	128	60	82	8	643	696
6 – 7	235	283	137	65	71	10	646	751
7 – 8	288	351	149	105	88	9	642	601
8 – 9	231	278	104	83	80	11	634	611
9 – 10	221	274	115	71	80	8	599	603
10 – 11	228	286	121	74	85	6	515	538
11 – 12	173	209	88	41	72	8	500	493
12 – 13	170	196	85	45	50	16	463	519
13 – 14	158	192	88	41	57	6	377	438
14 – 15	141	161	74	36	39	12	327	385
15 – 16	103	119	64	27	25	3	335	354
16 – 17	91	109	51	21	33	4	254	322
17 – 18	79	91	42	20	25	4	209	282
Weiblich³⁾	3 357	3 989	1 801	809	1 173	206	8 891	10 489
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	246	275	163	36	73	3	642	761
1 – 2	217	248	147	35	62	4	642	846
2 – 3	213	234	128	39	61	6	599	881
3 – 4	245	280	138	49	81	12	624	816
4 – 5	226	255	122	43	76	14	607	742
5 – 6	239	287	120	59	86	22	593	655
6 – 7	195	226	103	43	68	12	549	640
7 – 8	180	219	99	47	59	14	535	617
8 – 9	185	227	91	42	72	22	522	549
9 – 10	178	217	86	49	63	19	471	535
10 – 11	197	243	100	52	79	12	462	519
11 – 12	173	211	68	52	74	17	432	458
12 – 13	176	211	96	41	61	13	391	469
13 – 14	165	206	91	45	58	12	406	482
14 – 15	166	209	86	59	58	6	454	437
15 – 16	143	181	73	47	56	5	390	431
16 – 17	127	157	51	48	49	9	325	344
17 – 18	86	103	39	23	37	4	247	307

Anmerkungen Seite 6

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	54 347	24 809	22 103	5 235	724
unter 1	4 203	2 436	1 473	109	43
1 – 3	8 127	4 654	3 010	297	76
3 – 6	11 308	5 410	4 753	869	136
6 – 10	12 841	5 447	5 539	1 453	171
10 – 14	10 302	3 961	4 402	1 481	152
14 – 18	7 566	2 901	2 926	1 026	146
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	27 981	12 992	11 345	2 622	347
unter 1	2 230	1 282	808	52	23
1 – 3	4 300	2 450	1 600	165	38
3 – 6	5 930	2 944	2 400	471	47
6 – 10	6 931	2 966	2 948	785	106
10 – 14	5 204	2 026	2 238	713	70
14 – 18	3 386	1 324	1 351	436	63
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	26 366	11 817	10 758	2 613	377
unter 1	1 973	1 154	665	57	20
1 – 3	3 827	2 204	1 410	132	38
3 – 6	5 378	2 466	2 353	398	89
6 – 10	5 910	2 481	2 591	668	65
10 – 14	5 098	1 935	2 164	768	82
14 – 18	4 180	1 577	1 575	590	83
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	14 170	5 838	5 908	1 561	250
unter 1	1 188	601	452	42	13
1 – 3	1 836	945	754	77	25
3 – 6	2 807	1 219	1 244	256	39
6 – 10	3 336	1 305	1 490	403	55
10 – 14	2 840	996	1 204	459	57
14 – 18	2 163	772	764	324	61
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	7 184	2 997	3 043	731	127
unter 1	618	304	249	19	8
1 – 3	977	506	397	38	15
3 – 6	1 466	676	610	141	10
6 – 10	1 844	734	810	216	39
10 – 14	1 361	469	616	184	24
14 – 18	918	308	361	133	31
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	6 986	2 841	2 865	830	123
unter 1	570	297	203	23	5
1 – 3	859	439	357	39	10
3 – 6	1 341	543	634	115	29
6 – 10	1 492	571	680	187	16
10 – 14	1 479	527	588	275	33
14 – 18	1 245	464	403	191	30
akute Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	7 219	2 841	3 017	798	137
latente Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	6 951	2 997	2 891	763	113

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	250	357	645	23	103	98
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	50	15	56	–	13	8
1 – 3	10	32	39	–	3	6
3 – 6	21	66	40	–	3	10
6 – 10	19	100	100	–	3	9
10 – 14	25	80	165	–	13	23
14 – 18	125	64	245	23	68	42
Männlich³⁾	91	154	326	7	48	49
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	19	5	31	–	5	5
1 – 3	6	14	23	–	–	4
3 – 6	12	26	24	–	1	5
6 – 10	9	48	61	–	2	6
10 – 14	12	39	90	–	4	12
14 – 18	33	22	97	7	36	17
Weiblich³⁾	159	203	319	16	55	49
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	31	10	25	–	8	3
1 – 3	4	18	16	–	3	2
3 – 6	9	40	16	–	2	5
6 – 10	10	52	39	–	1	3
10 – 14	13	41	75	–	9	11
14 – 18	92	42	148	16	32	25
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	103	108	272	9	71	50
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	27	6	36	–	9	2
1 – 3	4	9	19	–	2	1
3 – 6	11	18	17	–	1	2
6 – 10	5	34	35	–	3	6
10 – 14	9	18	70	–	13	14
14 – 18	47	23	95	9	43	25
Männlich³⁾	37	55	133	4	32	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	7	2	24	–	3	2
1 – 3	3	4	13	–	–	1
3 – 6	8	10	9	–	1	1
6 – 10	2	16	22	–	2	3
10 – 14	5	13	39	–	4	7
14 – 18	12	10	26	4	22	11
Weiblich³⁾	66	53	139	5	39	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	20	4	12	–	6	–
1 – 3	1	5	6	–	2	–
3 – 6	3	8	8	–	–	1
6 – 10	3	18	13	–	1	3
10 – 14	4	5	31	–	9	7
14 – 18	35	13	69	5	21	14
akute Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	79	74	180	4	60	29
latente Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	24	34	92	5	11	21

Anmerkungen Seite 8

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	54 347	2 691	474	2 177	1 344	1 776	5 390
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	4 203	350	35	192	111	39	68
1 – 3	8 127	428	68	341	165	262	199
3 – 6	11 308	538	107	455	233	907	372
6 – 10	12 841	550	105	550	293	409	2 016
10 – 14	10 302	458	83	367	313	117	1 738
14 – 18	7 566	367	76	272	229	42	997
Männlich³⁾	27 981	1 323	238	1 129	697	990	2 845
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 230	178	25	95	60	26	36
1 – 3	4 300	218	38	186	86	133	101
3 – 6	5 930	256	54	224	128	515	200
6 – 10	6 931	299	52	306	151	239	1 222
10 – 14	5 204	211	30	203	175	57	875
14 – 18	3 386	161	39	115	97	20	411
Weiblich³⁾	26 366	1 368	236	1 048	647	786	2 545
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 973	172	10	97	51	13	32
1 – 3	3 827	210	30	155	79	129	98
3 – 6	5 378	282	53	231	105	392	172
6 – 10	5 910	251	53	244	142	170	794
10 – 14	5 098	247	53	164	138	60	863
14 – 18	4 180	206	37	157	132	22	586
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	14 170	1 075	153	1 108	715	508	1 708
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 188	163	10	112	69	9	14
1 – 3	1 836	152	17	180	99	73	57
3 – 6	2 807	213	31	237	137	273	129
6 – 10	3 336	225	33	258	143	112	661
10 – 14	2 840	183	32	196	139	31	545
14 – 18	2 163	139	30	125	128	10	302
Männlich³⁾	7 184	545	67	576	369	265	874
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	618	84	8	56	37	6	6
1 – 3	977	82	9	95	53	35	24
3 – 6	1 466	107	12	117	69	148	65
6 – 10	1 844	126	16	151	75	58	403
10 – 14	1 361	86	9	105	80	15	260
14 – 18	918	60	13	52	55	3	116
Weiblich³⁾	6 986	530	86	532	346	243	834
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	570	79	2	56	32	3	8
1 – 3	859	70	8	85	46	38	33
3 – 6	1 341	106	19	120	68	125	64
6 – 10	1 492	99	17	107	68	54	258
10 – 14	1 479	97	23	91	59	16	285
14 – 18	1 245	79	17	73	73	7	186
akute Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 219	628	85	620	404	233	825
latente Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	6 951	447	68	488	311	275	883

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	2 697	14 566	3 859	1 024	2 525	6 611	6 498	2 715
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	660	1 106	214	1	221	506	475	225
1 – 3	425	2 465	513	2	376	1 271	1 167	445
3 – 6	498	2 983	894	7	521	1 677	1 524	592
6 – 10	467	2 934	1 017	105	592	1 546	1 646	611
10 – 14	322	2 671	747	294	526	1 070	1 136	460
14 – 18	325	2 407	474	615	289	541	550	382
Männlich³⁾	1 398	7 416	1 998	373	1 291	3 533	3 408	1 342
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	342	586	113	–	133	277	255	104
1 – 3	205	1 307	269	2	199	695	632	229
3 – 6	289	1 530	449	3	257	909	806	310
6 – 10	272	1 483	543	58	303	849	870	284
10 – 14	159	1 357	396	113	263	565	571	229
14 – 18	131	1 153	228	197	136	238	274	186
Weiblich³⁾	1 299	7 150	1 861	651	1 234	3 078	3 090	1 373
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	318	520	101	1	88	229	220	121
1 – 3	220	1 158	244	–	177	576	535	216
3 – 6	209	1 453	445	4	264	768	718	282
6 – 10	195	1 451	474	47	289	697	776	327
10 – 14	163	1 314	351	181	263	505	565	231
14 – 18	194	1 254	246	418	153	303	276	196
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	888	3 084	1 109	542	723	1 057	917	583
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	264	236	55	–	63	56	77	60
1 – 3	121	457	129	–	125	184	153	89
3 – 6	141	648	264	1	138	271	211	113
6 – 10	153	631	276	59	162	263	222	138
10 – 14	106	608	234	150	158	185	173	100
14 – 18	103	504	151	332	77	98	81	83
Männlich³⁾	473	1 563	560	208	369	555	469	291
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	136	119	29	–	41	29	38	29
1 – 3	56	262	65	–	68	102	74	52
3 – 6	83	344	126	1	69	148	116	61
6 – 10	101	323	148	36	79	146	125	57
10 – 14	55	286	117	57	76	88	80	47
14 – 18	42	229	75	114	36	42	36	45
Weiblich³⁾	415	1 521	549	334	354	502	448	292
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	128	117	26	–	22	27	39	31
1 – 3	65	195	64	–	57	82	79	37
3 – 6	58	304	138	–	69	123	95	52
6 – 10	52	308	128	23	83	117	97	81
10 – 14	51	322	117	93	82	97	93	53
14 – 18	61	275	76	218	41	56	45	38
akute Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	499	1 615	549	377	329	463	298	294
latente Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	389	1 469	560	165	394	594	619	289

Anmerkungen Seite 10

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich ²⁾						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾								
Insgesamt	54 347	27 981	2 230	4 300	5 930	6 931	5 204	3 386
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	168	84	60	18	5	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	23	14	12	2	–	–	–	–
18 – 27	71	38	24	11	3	–	–	–
27 und mehr	23	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	50	26	23	2	1	–	–	–
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 881	4 134	915	1 417	1 223	512	60	7
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	26	12	8	3	1	–	–	–
18 – 27	3 466	1 801	435	665	501	172	26	2
27 und mehr	3 307	1 775	302	573	594	276	27	3
unbekannt	1 067	536	169	172	126	61	7	1
verstorben	15	10	1	4	1	3	–	1
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	44 124	22 681	1 164	2 743	4 537	6 139	4 905	3 193
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	16	8	2	–	5	1	–	–
18 – 27	733	374	65	119	106	70	14	–
27 und mehr	39 506	20 377	990	2 438	4 079	5 593	4 427	2 850
unbekannt	3 323	1 675	106	180	315	423	384	267
verstorben	546	247	1	6	32	52	80	76
Mutter unbekannt und Vater	1 854	916	87	112	149	242	186	140
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	115	62	26	17	12	6	1	–
27 und mehr	650	321	20	25	43	99	68	66
unbekannt	1 083	530	40	70	94	137	116	73
verstorben	4	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	320	166	4	10	16	37	53	46
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	297	154	4	9	16	37	47	41
unbekannt	15	8	–	–	–	–	5	3
verstorben	7	.	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾							
Insgesamt	26 366	1 973	3 827	5 378	5 910	5 098	4 180
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	84	52	21	7	4	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	9	6	1	1	1	–	–
18 – 27	33	21	8	4	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	24	18	5	1	–	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 747	842	1 198	1 201	438	62	6
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	14	6	8	–	–	–	–
18 – 27	1 665	421	560	509	149	22	4
27 und mehr	1 532	279	474	521	226	31	1
unbekannt	531	135	154	169	63	9	1
verstorben	5	1	2	2	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	21 443	1 007	2 496	4 000	5 235	4 791	3 914
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	8	3	3	–	2	–	–
18 – 27	359	62	118	113	48	14	4
27 und mehr	19 129	846	2 212	3 595	4 771	4 289	3 416
unbekannt	1 648	95	156	263	363	392	379
verstorben	299	1	7	29	51	96	115
Mutter unbekannt und Vater	938	72	107	158	207	191	203
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	53	17	13	13	8	1	1
27 und mehr	329	19	24	39	64	94	89
unbekannt	553	36	70	105	135	95	112
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	154	–	5	12	26	54	57
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	143	–	5	12	23	50	53
unbekannt	7	–	–	–	3	2	2
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	7 219	3 590	396	494	695	869	632	504
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	39	20	16	4	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	7	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	20	8	5	3	–	–	–	–
27 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	10	8	8	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	1 020	541	177	182	129	46	7	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	7	6	6	–	–	–	–	–
18 – 27	476	257	78	97	61	18	3	–
27 und mehr	378	191	53	57	55	24	2	–
unbekannt	156	85	39	27	13	4	2	–
verstorben	3	2	1	1	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 752	2 826	174	289	532	783	589	459
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	142	74	16	15	22	19	2	–
27 und mehr	5 087	2 502	137	256	476	706	529	398
unbekannt	444	224	21	18	32	53	50	50
verstorben	79	26	–	–	2	5	8	11
Mutter unbekannt und Vater	337	164	27	15	30	34	28	30
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	42	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	155	76	9	4	14	24	12	13
unbekannt	138	64	6	9	9	9	15	16
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	71	39	2	4	4	6	8	15
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	68	36	2	3	4	6	8	13
unbekannt	1	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 629	324	429	631	754	768	723
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	19	13	6	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	12	9	3	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	2	2	–	–	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
	479	139	151	133	46	10	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater							
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	1	–	1	–	–	–	–
18 – 27	219	73	71	62	10	3	–
27 und mehr	187	38	58	57	28	6	–
unbekannt	71	28	20	14	8	1	–
verstorben	1	–	1	–	–	–	–
	2 926	144	256	475	679	706	666
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater							
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	68	14	19	25	8	2	–
27 und mehr	2 585	103	223	421	621	634	583
unbekannt	220	27	14	25	47	49	58
verstorben	53	–	–	4	3	21	25
	173	28	16	22	23	33	51
Mutter unbekannt und Vater							
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	79	13	6	10	11	15	24
unbekannt	74	8	3	8	11	17	27
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
	32	–	–	1	6	19	6
Mutter verstorben und Vater							
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	32	–	–	1	6	19	6
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 951	3 594	222	483	771	975	729	414
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	20	12	7	4	1	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	7	6	3	3	–	–	–	–
27 und mehr	4	1	–	1	–	–	–	–
unbekannt	9	5	4	–	1	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	967	470	90	150	154	69	7	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	4	1	–	1	–	–	–	–
18 – 27	436	207	47	66	64	28	2	–
27 und mehr	421	214	31	66	78	34	5	–
unbekannt	106	48	12	17	12	7	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 712	2 977	118	317	597	862	691	392
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	7	2	1	–	1	–	–	–
18 – 27	79	46	5	18	13	9	1	–
27 und mehr	5 163	2 705	98	285	549	781	635	357
unbekannt	372	185	14	14	27	62	42	26
verstorben	91	39	–	–	7	10	13	9
Mutter unbekannt und Vater	194	100	7	11	15	31	17	19
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	4	3	1	–	2	–	–	–
27 und mehr	61	35	1	3	4	11	7	9
unbekannt	129	62	5	8	9	20	10	10
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	58	35	–	1	4	13	14	3
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	58	35	–	1	4	13	14	3
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 357	246	430	710	738	711	522
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	8	4	1	1	2	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	–	1	–	–	–
27 und mehr	3	1	–	–	2	–	–
unbekannt	4	3	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	497	105	146	183	53	10	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	3	2	1	–	–	–	–
18 – 27	229	64	68	76	17	4	–
27 und mehr	207	28	62	83	30	4	–
unbekannt	58	11	15	24	6	2	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 735	135	274	503	655	671	497
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	5	2	1	–	2	–	–
18 – 27	33	14	4	9	2	3	1
27 und mehr	2 458	112	251	458	611	599	427
unbekannt	187	7	16	31	35	48	50
verstorben	52	–	2	5	5	21	19
Mutter unbekannt und Vater	94	2	8	20	24	23	17
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	–	1	–	–	–
27 und mehr	26	–	2	4	6	4	10
unbekannt	67	2	6	15	18	19	7
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	23	–	1	3	4	7	8
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	23	–	1	3	4	7	8
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen Seite 12

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	54 347	55 071	5 536	243	9 569	859	364	739	37 761
unter 1	4 203	4 246	411	104	639	42	5	66	2 979
1 – 3	8 127	8 224	777	63	1 401	60	14	86	5 823
3 – 6	11 308	11 433	1 218	57	2 101	104	11	87	7 855
6 – 10	12 841	13 022	1 391	17	2 445	186	133	104	8 746
10 – 14	10 302	10 487	1 008	1	1 873	217	146	175	7 067
14 – 18	7 566	7 659	731	1	1 110	250	55	221	5 291
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	27 981	28 360	2 887	127	5 078	408	280	322	19 258
unter 1	2 230	2 239	222	60	321	17	3	38	1 578
1 – 3	4 300	4 355	432	33	739	30	10	41	3 070
3 – 6	5 930	5 981	620	25	1 099	48	7	44	4 138
6 – 10	6 931	7 043	768	8	1 393	100	104	66	4 604
10 – 14	5 204	5 316	523	1	1 019	109	121	63	3 480
14 – 18	3 386	3 426	322	–	507	104	35	70	2 388
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	26 366	26 711	2 649	116	4 491	451	84	417	18 503
unter 1	1 973	2 007	189	44	318	25	2	28	1 401
1 – 3	3 827	3 869	345	30	662	30	4	45	2 753
3 – 6	5 378	5 452	598	32	1 002	56	4	43	3 717
6 – 10	5 910	5 979	623	9	1 052	86	29	38	4 142
10 – 14	5 098	5 171	485	–	854	108	25	112	3 587
14 – 18	4 180	4 233	409	1	603	146	20	151	2 903
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	7 219	7 433	914	135	2 210	197	65	421	3 491
unter 1	720	734	64	59	176	22	1	51	361
1 – 3	923	956	101	36	349	14	1	63	392
3 – 6	1 326	1 366	185	31	476	18	1	66	589
6 – 10	1 623	1 672	223	9	531	33	20	62	794
10 – 14	1 400	1 447	187	–	408	46	26	88	692
14 – 18	1 227	1 258	154	–	270	64	16	91	663
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 590	3 688	454	72	1 150	87	52	194	1 679
unter 1	396	400	37	35	91	12	1	30	194
1 – 3	494	508	51	18	183	10	1	32	213
3 – 6	695	711	96	15	253	9	1	33	304
6 – 10	869	899	124	4	290	17	18	39	407
10 – 14	632	653	82	–	209	21	23	32	286
14 – 18	504	517	64	–	124	18	8	28	275
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 629	3 745	460	63	1 060	110	13	227	1 812
unter 1	324	334	27	24	85	10	–	21	167
1 – 3	429	448	50	18	166	4	–	31	179
3 – 6	631	655	89	16	223	9	–	33	285
6 – 10	754	773	99	5	241	16	2	23	387
10 – 14	768	794	105	–	199	25	3	56	406
14 – 18	723	741	90	–	146	46	8	63	388

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 951	7 121	935	36	2 168	126	58	78	3 720
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	468	480	77	13	136	6	1	4	243
1 – 3	913	929	127	10	281	8	1	2	500
3 – 6	1 481	1 511	193	9	529	13	1	7	759
6 – 10	1 713	1 769	245	4	539	31	32	16	902
10 – 14	1 440	1 478	162	–	439	34	17	23	803
14 – 18	936	954	131	–	244	34	6	26	513
Männlich³⁾	3 594	3 695	495	16	1 166	64	45	30	1 879
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	222	223	41	6	59	2	1	1	113
1 – 3	483	497	71	5	149	6	1	–	265
3 – 6	771	786	97	2	278	7	–	4	398
6 – 10	975	1 012	140	3	322	17	25	10	495
10 – 14	729	756	84	–	244	19	13	8	388
14 – 18	414	421	62	–	114	13	5	7	220
Weiblich³⁾	3 357	3 426	440	20	1 002	62	13	48	1 841
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	246	257	36	7	77	4	–	3	130
1 – 3	430	432	56	5	132	2	–	2	235
3 – 6	710	725	96	7	251	6	1	3	361
6 – 10	738	757	105	1	217	14	7	6	407
10 – 14	711	722	78	–	195	15	4	15	415
14 – 18	522	533	69	–	130	21	1	19	293

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	18 588	18 866	2 490	58	4 343	314	162	157	11 342
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 338	1 353	181	25	269	8	3	5	862
1 – 3	2 657	2 693	350	14	623	20	8	11	1 667
3 – 6	3 908	3 956	562	16	946	40	7	5	2 380
6 – 10	4 598	4 661	641	3	1 162	71	53	21	2 710
10 – 14	3 546	3 625	450	–	845	79	68	42	2 141
14 – 18	2 541	2 578	306	–	498	96	23	73	1 582
Männlich³⁾	9 697	9 841	1 340	32	2 325	151	129	63	5 801
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	696	699	92	15	141	1	1	3	446
1 – 3	1 416	1 436	205	8	328	6	6	5	878
3 – 6	2 084	2 102	290	8	497	20	5	2	1 280
6 – 10	2 521	2 558	361	1	662	37	41	13	1 443
10 – 14	1 855	1 903	248	–	469	41	60	15	1 070
14 – 18	1 125	1 143	144	–	228	46	16	25	684
Weiblich³⁾	8 891	9 025	1 150	26	2 018	163	33	94	5 541
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	642	654	89	10	128	7	2	2	416
1 – 3	1 241	1 257	145	6	295	14	2	6	789
3 – 6	1 824	1 854	272	8	449	20	2	3	1 100
6 – 10	2 077	2 103	280	2	500	34	12	8	1 267
10 – 14	1 691	1 722	202	–	376	38	8	27	1 071
14 – 18	1 416	1 435	162	–	270	50	7	48	898

Anmerkungen Seite 18

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	21 589	21 651	1 197	14	848	222	79	83	19 208
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 677	1 679	89	7	58	6	–	6	1 513
1 – 3	3 634	3 646	199	3	148	18	4	10	3 264
3 – 6	4 593	4 600	278	1	150	33	2	9	4 127
6 – 10	4 907	4 920	282	1	213	51	28	5	4 340
10 – 14	3 916	3 937	209	1	181	58	35	22	3 431
14 – 18	2 862	2 869	140	1	98	56	10	31	2 533
Männlich³⁾	11 100	11 136	598	7	437	106	54	35	9 899
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	916	917	52	4	30	2	–	4	825
1 – 3	1 907	1 914	105	2	79	8	2	4	1 714
3 – 6	2 380	2 382	137	–	71	12	1	5	2 156
6 – 10	2 566	2 574	143	–	119	29	20	4	2 259
10 – 14	1 988	2 004	109	1	97	28	25	8	1 736
14 – 18	1 343	1 345	52	–	41	27	6	10	1 209
Weiblich³⁾	10 489	10 515	599	7	411	116	25	48	9 309
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	761	762	37	3	28	4	–	2	688
1 – 3	1 727	1 732	94	1	69	10	2	6	1 550
3 – 6	2 213	2 218	141	1	79	21	1	4	1 971
6 – 10	2 341	2 346	139	1	94	22	8	1	2 081
10 – 14	1 928	1 933	100	–	84	30	10	14	1 695
14 – 18	1 519	1 524	88	1	57	29	4	21	1 324

Anmerkungen Seite 18

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	54 347	36 588	5 970	284	1 423	9 105	1 392
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	4 203	2 814	421	144	78	709	120
1 – 3	8 127	4 933	871	73	173	1 205	119
3 – 6	11 308	7 437	1 259	55	279	1 927	200
6 – 10	12 841	8 894	1 466	8	428	2 359	285
10 – 14	10 302	7 235	1 159	–	305	1 809	314
14 – 18	7 566	5 275	794	4	160	1 096	354
Männlich³⁾	27 981	18 851	3 065	150	716	4 755	658
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 230	1 455	214	78	40	342	68
1 – 3	4 300	2 638	487	41	92	668	63
3 – 6	5 930	3 901	675	28	137	1 009	92
6 – 10	6 931	4 906	769	3	232	1 330	162
10 – 14	5 204	3 647	558	–	141	951	140
14 – 18	3 386	2 304	362	–	74	455	133
Weiblich³⁾	26 366	17 737	2 905	134	707	4 350	734
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 973	1 359	207	66	38	367	52
1 – 3	3 827	2 295	384	32	81	537	56
3 – 6	5 378	3 536	584	27	142	918	108
6 – 10	5 910	3 988	697	5	196	1 029	123
10 – 14	5 098	3 588	601	–	164	858	174
14 – 18	4 180	2 971	432	4	86	641	221
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 219	8 382	552	159	172	1 875	720
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	720	807	35	84	3	157	73
1 – 3	923	1 048	66	47	18	240	63
3 – 6	1 326	1 526	111	24	30	378	107
6 – 10	1 623	1 899	140	4	61	498	158
10 – 14	1 400	1 666	120	–	40	376	150
14 – 18	1 227	1 436	80	–	20	226	169
Männlich³⁾	3 590	4 182	271	85	84	994	329
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	396	444	21	48	2	87	35
1 – 3	494	561	37	24	9	145	32
3 – 6	695	792	54	12	12	203	51
6 – 10	869	1 034	75	1	31	277	79
10 – 14	632	761	47	–	19	185	64
14 – 18	504	590	37	–	11	97	68
Weiblich³⁾	3 629	4 200	281	74	88	881	391
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	324	363	14	36	1	70	38
1 – 3	429	487	29	23	9	95	31
3 – 6	631	734	57	12	18	175	56
6 – 10	754	865	65	3	30	221	79
10 – 14	768	905	73	–	21	191	86
14 – 18	723	846	43	–	9	129	101

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	99	2 247	373	5 859	3 689	6 147	3 254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	222	3	425	332	359	306
1 – 3	2	223	7	804	538	918	483
3 – 6	6	309	24	1 302	775	1 301	669
6 – 10	38	388	93	1 461	857	1 511	755
10 – 14	28	519	108	1 077	697	1 219	588
14 – 18	24	586	138	790	490	839	453
Männlich³⁾	68	1 041	177	3 085	1 978	3 158	1 619
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	120	1	227	184	181	158
1 – 3	2	107	3	423	292	460	235
3 – 6	4	153	14	684	429	676	339
6 – 10	32	212	56	797	497	816	417
10 – 14	19	206	49	600	344	639	283
14 – 18	11	243	54	354	232	386	187
Weiblich³⁾	31	1 206	196	2 774	1 711	2 989	1 635
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	102	2	198	148	178	148
1 – 3	–	116	4	381	246	458	248
3 – 6	2	156	10	618	346	625	330
6 – 10	6	176	37	664	360	695	338
10 – 14	9	313	59	477	353	580	305
14 – 18	13	343	84	436	258	453	266
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	23	1 838	108	1 081	892	962	1 820
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	205	1	112	79	58	222
1 – 3	2	202	–	148	124	138	297
3 – 6	2	265	2	221	191	195	349
6 – 10	6	328	26	234	201	243	395
10 – 14	5	417	29	204	151	174	319
14 – 18	8	421	50	162	146	154	238
Männlich³⁾	15	875	51	546	456	476	869
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	115	–	60	44	32	119
1 – 3	2	95	–	75	75	67	140
3 – 6	2	139	2	112	101	104	174
6 – 10	4	178	15	133	111	130	199
10 – 14	4	169	14	108	66	85	145
14 – 18	3	179	20	58	59	58	92
Weiblich³⁾	8	963	57	535	436	486	951
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	90	1	52	35	26	103
1 – 3	–	107	–	73	49	71	157
3 – 6	–	126	–	109	90	91	175
6 – 10	2	150	11	101	90	113	196
10 – 14	1	248	15	96	85	89	174
14 – 18	5	242	30	104	87	96	146

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 951	8 062	1 022	85	384	2 546	252
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	468	557	56	40	27	185	21
1 – 3	913	1 038	143	16	50	329	19
3 – 6	1 481	1 705	223	24	75	568	36
6 – 10	1 713	2 001	252	3	112	659	39
10 – 14	1 440	1 690	219	–	80	517	74
14 – 18	936	1 071	129	2	40	288	63
Männlich³⁾	3 594	4 197	538	45	203	1 312	122
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	222	266	26	19	12	78	15
1 – 3	483	552	80	10	33	179	13
3 – 6	771	889	123	15	34	292	16
6 – 10	975	1 151	138	1	62	383	25
10 – 14	729	863	111	–	41	271	31
14 – 18	414	476	60	–	21	109	22
Weiblich³⁾	3 357	3 865	484	40	181	1 234	130
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	246	291	30	21	15	107	6
1 – 3	430	486	63	6	17	150	6
3 – 6	710	816	100	9	41	276	20
6 – 10	738	850	114	2	50	276	14
10 – 14	711	827	108	–	39	246	43
14 – 18	522	595	69	2	19	179	41

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	18 588	20 124	4 396	40	867	4 684	420
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 338	1 449	330	20	48	367	26
1 – 3	2 657	2 845	662	10	105	636	37
3 – 6	3 908	4 203	925	7	174	981	57
6 – 10	4 598	4 988	1 074	1	255	1 202	88
10 – 14	3 546	3 873	820	–	185	916	90
14 – 18	2 541	2 766	585	2	100	582	122
Männlich³⁾	9 697	10 464	2 256	20	429	2 449	207
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	696	744	167	11	26	177	18
1 – 3	1 416	1 524	370	7	50	344	18
3 – 6	2 084	2 219	498	1	91	514	25
6 – 10	2 521	2 720	556	1	139	670	58
10 – 14	1 855	2 020	400	–	81	495	45
14 – 18	1 125	1 237	265	–	42	249	43
Weiblich³⁾	8 891	9 660	2 140	20	438	2 235	213
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	642	705	163	9	22	190	8
1 – 3	1 241	1 321	292	3	55	292	19
3 – 6	1 824	1 984	427	6	83	467	32
6 – 10	2 077	2 268	518	–	116	532	30
10 – 14	1 691	1 853	420	–	104	421	45
14 – 18	1 416	1 529	320	2	58	333	79

Anmerkungen Seite 21

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	22	249	103	1 465	1 155	779	935
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	10	–	92	82	44	56
1 – 3	–	13	3	176	167	122	120
3 – 6	1	29	9	336	240	164	220
6 – 10	7	40	30	384	289	186	229
10 – 14	6	63	33	280	255	163	184
14 – 18	8	94	28	197	122	100	126
Männlich³⁾	14	104	46	766	641	406	496
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	4	–	41	47	24	23
1 – 3	–	6	–	89	88	54	63
3 – 6	–	8	5	174	132	90	115
6 – 10	6	23	16	214	176	107	140
10 – 14	5	24	14	154	126	86	98
14 – 18	3	39	11	94	72	45	57
Weiblich³⁾	8	145	57	699	514	373	439
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	6	–	51	35	20	33
1 – 3	–	7	3	87	79	68	57
3 – 6	1	21	4	162	108	74	105
6 – 10	1	17	14	170	113	79	89
10 – 14	1	39	19	126	129	77	86
14 – 18	5	55	17	103	50	55	69

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	54	160	162	3 296	1 639	4 406	499
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	7	2	220	171	257	28
1 – 3	–	8	4	478	247	658	66
3 – 6	3	15	13	742	344	942	100
6 – 10	25	20	37	838	366	1 082	131
10 – 14	17	39	46	587	291	882	85
14 – 18	8	71	60	431	220	585	89
Männlich³⁾	39	62	80	1 766	880	2 276	254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	1	1	125	93	125	16
1 – 3	–	6	3	258	129	339	32
3 – 6	2	6	7	397	196	482	50
6 – 10	22	11	25	449	210	579	78
10 – 14	10	13	21	335	152	468	40
14 – 18	5	25	23	202	100	283	38
Weiblich³⁾	15	98	82	1 530	759	2 130	245
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	6	1	95	78	132	12
1 – 3	–	2	1	220	118	319	34
3 – 6	1	9	6	345	148	460	50
6 – 10	3	9	12	389	156	503	53
10 – 14	7	26	25	252	139	414	45
14 – 18	3	46	37	229	120	302	51

Anmerkungen Seite 21

**7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Ver- fahren ins- gesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	54 347	55 071	5 536	243	9 569	859	364	739	37 761
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	168	171	19	29	29	–	–	6	88
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	23	23	1	2	7	–	–	2	11
18 – 27	71	73	9	10	15	–	–	4	35
27 und mehr	23	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	50	51	6	14	4	–	–	–	27
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 881	7 985	789	113	1 453	97	12	92	5 429
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	26	28	6	2	6	2	–	–	12
18 – 27	3 466	3 514	370	56	633	38	3	40	2 374
27 und mehr	3 307	3 349	328	19	641	42	8	33	2 278
unbekannt	1 067	1 079	83	36	169	15	1	18	757
verstorben	15	15	2	–	4	–	–	1	8
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	44 124	44 725	4 523	94	7 790	651	338	595	30 734
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	16	16	–	–	7	–	–	–	9
18 – 27	733	741	97	6	120	9	2	4	503
27 und mehr	39 506	40 050	4 106	74	7 000	554	308	509	27 499
unbekannt	3 323	3 365	260	13	559	64	20	74	2 375
verstorben	546	553	60	1	104	24	8	8	348
Mutter unbekannt und Vater	1 854	1 863	160	7	248	84	9	37	1 318
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	115	115	13	–	21	1	–	1	79
18 – 27	650	659	76	4	105	12	4	13	445
27 und mehr	1 083	1 083	71	3	119	70	5	23	792
unbekannt	4	.	.	.	.	.	.	.	.
verstorben									
Mutter verstorben und Vater	320	327	45	–	49	27	5	9	192
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	297	304	44	–	48	23	5	9	175
unbekannt	15	15	–	–	–	1	–	–	14
verstorben	7	.	.	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 011	517	494	63	13	7	10	33
Duisburg	1 416	742	674	146	45	18	32	51
Essen	2 054	1 045	1 009	1 002	196	194	260	352
Krefeld	530	271	259	61	16	4	12	29
Mönchengladbach	1 100	548	552	136	33	20	25	58
Mülheim an der Ruhr	838	428	410	149	21	32	42	54
Oberhausen	1 173	587	586	129	26	19	37	47
Remscheid	557	311	246	76	20	19	17	20
Solingen	697	374	323	61	9	18	20	14
Wuppertal	1 024	513	511	245	69	40	43	93
Kreise								
Kleve	587	311	276	75	16	13	18	28
Mettmann	1 437	742	695	113	39	16	18	40
Rhein-Kreis Neuss	1 013	506	507	141	39	29	30	43
Viersen	580	284	296	57	15	10	12	20
Wesel	847	433	414	155	32	38	27	58
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 864	7 612	7 252	2 609	589	477	603	940
Kreisfreie Städte								
Bonn	372	184	188	37	14	4	10	9
Köln	4 001	2 078	1 923	452	69	79	115	189
Leverkusen	356	171	185	10	3	–	1	6
Kreise								
Städteregion Aachen	1 752	871	881	161	40	25	35	61
darunter kreisfreie Stadt Aachen	162	79	83	28	9	5	5	9
Düren	957	509	448	71	16	14	19	22
Rhein-Erft-Kreis	1 514	764	750	157	36	20	39	62
Euskirchen	161	79	82	37	11	6	11	9
Heinsberg	501	254	247	47	17	12	9	9
Oberbergischer Kreis	632	310	322	52	7	5	17	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 135	582	553	255	53	32	56	114
Rhein-Sieg-Kreis	1 257	626	631	174	25	24	41	84
Regierungsbezirk Köln	12 638	6 428	6 210	1 453	291	221	353	588
Kreisfreie Städte								
Bottrop	454	243	211	13	4	3	2	4
Gelsenkirchen	1 478	760	718	237	51	64	47	75
Münster	464	234	230	53	13	12	9	19

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	159	32	30	46	51	340	80	61	86	113
Duisburg	232	65	56	50	61	456	104	100	102	150
Essen	1	–	–	1	–	220	46	45	60	69
Krefeld	23	8	4	3	8	188	57	41	56	34
Mönchengladbach	308	91	78	65	74	373	111	84	89	89
Mülheim an der Ruhr	94	11	22	29	32	270	58	62	68	82
Oberhausen	72	14	19	20	19	415	99	80	107	129
Remscheid	84	20	20	21	23	225	45	47	63	70
Solingen	65	14	11	21	19	277	53	58	74	92
Wuppertal	249	43	47	51	108	270	54	55	67	94
Kreise										
Kleve	96	27	19	22	28	236	69	52	50	65
Mettmann	151	36	29	35	51	478	97	91	105	185
Rhein-Kreis Neuss	127	19	29	42	37	355	72	96	87	100
Viersen	56	7	8	15	26	259	61	61	70	67
Wesel	111	12	29	28	42	325	61	74	81	109
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 828	399	401	449	579	4 687	1 067	1 007	1 165	1 448
Kreisfreie Städte										
Bonn	15	–	5	4	6	91	37	15	16	23
Köln	502	96	101	127	178	1 068	185	190	276	417
Leverkusen	4	3	1	–	–	91	27	21	19	24
Kreise										
Städteregion Aachen	297	44	65	76	112	718	135	137	174	272
darunter kreisfreie Stadt Aachen	29	2	6	13	8	56	14	10	14	18
Düren	183	33	30	48	72	426	111	88	91	136
Rhein-Erft-Kreis	153	33	34	26	60	652	143	130	153	226
Euskirchen	27	8	4	7	8	57	24	9	16	8
Heinsberg	69	21	17	13	18	128	30	22	39	37
Oberbergischer Kreis	83	15	16	22	30	234	57	58	63	56
Rheinisch-Bergischer Kreis	280	40	54	77	109	285	48	53	58	126
Rhein-Sieg-Kreis	150	25	18	40	67	438	68	85	127	158
Regierungsbezirk Köln	1 763	318	345	440	660	4 188	865	808	1 032	1 483
Kreisfreie Städte										
Bottrop	59	17	12	10	20	152	31	32	42	47
Gelsenkirchen	109	28	23	29	29	548	128	117	119	184
Münster	157	29	31	45	52	145	38	40	31	36

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	449	147	94	82	126
Duisburg	582	162	158	121	141
Essen	831	190	174	219	248
Krefeld	258	77	55	48	78
Mönchengladbach	283	89	66	66	62
Mülheim an der Ruhr	325	78	72	74	101
Oberhausen	557	140	109	140	168
Remscheid	172	52	36	35	49
Solingen	294	74	50	74	96
Wuppertal	260	77	42	55	86
Kreise					
Kleve	180	44	44	41	51
Mettmann	695	156	135	138	266
Rhein-Kreis Neuss	390	87	78	102	123
Viersen	208	59	55	32	62
Wesel	256	70	52	63	71
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 740	1 502	1 220	1 290	1 728
Kreisfreie Städte					
Bonn	229	86	52	41	50
Köln	1 979	451	396	431	701
Leverkusen	251	56	54	64	77
Kreise					
Städteregion Aachen	576	140	132	112	192
darunter kreisfreie Stadt Aachen	49	11	14	7	17
Düren	277	70	66	67	74
Rhein-Erft-Kreis	552	118	121	126	187
Euskirchen	40	13	7	9	11
Heinsberg	257	62	52	61	82
Oberbergischer Kreis	263	63	60	62	78
Rheinisch-Bergischer Kreis	315	62	63	74	116
Rhein-Sieg-Kreis	495	106	117	106	166
Regierungsbezirk Köln	5 234	1 227	1 120	1 153	1 734
Kreisfreie Städte					
Bottrop	230	60	43	53	74
Gelsenkirchen	584	138	136	144	166
Münster	109	31	23	25	30

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	766	394	372	90	19	20	23	28
Coesfeld	384	209	175	40	10	4	4	22
Recklinghausen	2 247	1 168	1 079	264	63	59	69	73
Steinfurt	605	319	286	72	17	12	18	25
Warendorf	710	366	344	126	28	27	33	38
Regierungsbezirk Münster	7 108	3 693	3 415	895	205	201	205	284
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 596	840	756	80	21	16	16	27
Kreise								
Gütersloh	947	512	435	76	14	15	21	26
Herford	594	291	303	84	15	26	18	25
Höxter	653	333	320	49	13	11	8	17
Lippe	1 065	569	496	178	48	28	43	59
Minden-Lübbecke	886	455	431	130	32	28	26	44
Paderborn	1 644	892	752	175	41	26	22	86
Regierungsbezirk Detmold	7 385	3 892	3 493	772	184	150	154	284
Kreisfreie Städte								
Bochum	959	495	464	173	40	38	39	56
Dortmund	2 385	1 198	1 187	387	90	67	74	156
Hagen	1 057	555	502	43	5	6	15	17
Hamm	722	354	368	123	34	30	18	41
Herne	924	466	458	100	27	11	14	48
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	750	398	352	100	26	27	22	25
Hochsauerlandkreis	570	268	302	58	20	14	14	10
Märkischer Kreis	1 633	858	775	74	18	10	18	28
Olpe	152	73	79	17	–	5	4	8
Siegen-Wittgenstein	801	419	382	100	26	13	24	37
Soest	1 211	626	585	150	43	26	28	53
Unna	1 188	646	542	165	45	30	38	52
Regierungsbezirk Arnsberg	12 352	6 356	5 996	1 490	374	277	308	531
Nordrhein-Westfalen	54 347	27 981	26 366	7 219	1 643	1 326	1 623	2 627

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	152	13	23	43	73	231	43	45	66	77
Coesfeld	33	10	8	6	9	131	45	24	30	32
Recklinghausen	316	84	80	78	74	742	142	179	206	215
Steinfurt	63	13	22	10	18	192	37	50	52	53
Warendorf	123	26	26	28	43	255	51	59	64	81
Regierungsbezirk Münster	1 012	220	225	249	318	2 396	515	546	610	725
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	187	35	55	52	45	823	166	170	211	276
Kreise										
Gütersloh	58	12	11	14	21	410	60	100	108	142
Herford	88	14	20	23	31	187	43	40	52	52
Höxter	42	8	12	8	14	292	65	55	70	102
Lippe	162	35	41	34	52	384	104	85	79	116
Minden-Lübbecke	116	25	31	25	35	244	67	65	50	62
Paderborn	315	45	64	70	136	601	90	106	164	241
Regierungsbezirk Detmold	968	174	234	226	334	2 941	595	621	734	991
Kreisfreie Städte										
Bochum	85	20	15	24	26	297	77	69	74	77
Dortmund	110	27	25	31	27	1 098	238	263	253	344
Hagen	46	12	7	12	15	342	89	55	80	118
Hamm	19	5	5	1	8	246	57	50	51	88
Herne	63	16	14	9	24	214	47	42	49	76
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	100	16	20	26	38	263	51	48	70	94
Hochsauerlandkreis	67	11	16	15	25	196	48	39	46	63
Märkischer Kreis	334	67	68	87	112	477	97	103	113	164
Olpe	26	2	5	10	9	72	9	13	16	34
Siegen-Wittgenstein	146	23	21	43	59	322	72	58	84	108
Soest	198	34	39	49	76	444	77	98	116	153
Unna	186	37	41	42	66	405	91	88	105	121
Regierungsbezirk Arnsberg	1 380	270	276	349	485	4 376	953	926	1 057	1 440
Nordrhein-Westfalen	6 951	1 381	1 481	1 713	2 376	18 588	3 995	3 908	4 598	6 087

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	293	70	65	76	82
Coesfeld	180	49	38	43	50
Recklinghausen	925	199	186	217	323
Steinfurt	278	85	53	62	78
Warendorf	206	48	44	51	63
Regierungsbezirk Münster	2 805	680	588	671	866
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	506	112	92	97	205
Kreise					
Gütersloh	403	87	85	99	132
Herford	235	54	49	62	70
Höxter	270	49	48	67	106
Lippe	341	84	75	78	104
Minden-Lübbecke	396	86	79	98	133
Paderborn	553	114	123	129	187
Regierungsbezirk Detmold	2 704	586	551	630	937
Kreisfreie Städte					
Bochum	404	122	108	74	100
Dortmund	790	203	180	164	243
Hagen	626	153	110	157	206
Hamm	334	80	69	77	108
Herne	547	161	99	123	164
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	287	67	67	57	96
Hochsauerlandkreis	249	61	61	64	63
Märkischer Kreis	748	172	150	186	240
Olpe	37	10	8	8	11
Siegen-Wittgenstein	233	68	57	57	51
Soest	419	120	98	80	121
Unna	432	99	107	116	110
Regierungsbezirk Arnsberg	5 106	1 316	1 114	1 163	1 513
Nordrhein-Westfalen	21 589	5 311	4 593	4 907	6 778

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 011	57	15	15	42	31	126
Duisburg	1 416	141	11	44	44	23	105
Essen	2 054	87	20	127	82	47	212
Krefeld	530	22	–	4	3	6	37
Mönchengladbach	1 100	55	5	29	28	56	100
Mülheim an der Ruhr	838	23	7	27	26	36	127
Oberhausen	1 173	113	–	136	–	17	99
Remscheid	557	30	–	23	9	23	56
Solingen	697	36	9	28	14	20	73
Wuppertal	1 024	32	10	39	53	7	96
Kreise							
Kleve	587	19	6	32	16	27	43
Mettmann	1 437	80	30	63	47	37	96
Rhein-Kreis Neuss	1 013	44	7	66	14	32	117
Viersen	580	46	2	28	21	26	68
Wesel	847	65	10	22	43	33	92
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 864	850	132	683	442	421	1 447
Kreisfreie Städte							
Bonn	372	18	1	9	13	9	32
Köln	4 001	81	44	90	63	95	605
Leverkusen	356	20	–	1	6	8	11
Kreise							
Städteregion Aachen	1 752	98	14	69	48	47	165
darunter kreisfreie Stadt Aachen	162	13	3	6	–	1	23
Düren	957	39	4	16	24	30	94
Rhein-Erft-Kreis	1 514	70	6	58	40	51	113
Euskirchen	161	6	2	3	3	9	29
Heinsberg	501	23	1	20	5	3	44
Oberbergischer Kreis	632	18	1	23	13	15	58
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 135	139	16	40	25	38	91
Rhein-Sieg-Kreis	1 257	47	8	48	39	38	131
Regierungsbezirk Köln	12 638	559	97	377	279	343	1 373
Kreisfreie Städte							
Bottrop	454	32	5	16	26	10	39
Gelsenkirchen	1 478	108	21	34	18	83	157
Münster	464	69	2	23	–	27	52

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	61	283	69	21	34	92	66	99
Duisburg	148	341	76	28	69	205	157	24
Essen	151	554	149	25	53	335	97	115
Krefeld	11	174	13	9	19	44	167	21
Mönchengladbach	45	224	70	25	88	226	74	75
Mülheim an der Ruhr	38	258	70	6	32	81	80	27
Oberhausen	34	299	118	38	40	17	262	–
Remscheid	28	181	18	6	28	47	70	38
Solingen	17	248	48	8	21	94	56	25
Wuppertal	40	335	87	53	45	140	59	28
Kreise								
Kleve	31	78	37	11	41	112	109	25
Mettmann	59	506	84	25	50	129	149	82
Rhein-Kreis Neuss	58	171	85	15	43	152	156	53
Viersen	24	90	55	2	21	97	65	35
Wesel	23	131	77	18	63	129	96	45
Regierungsbezirk Düsseldorf	768	3 873	1 056	290	647	1 900	1 663	692
Kreisfreie Städte								
Bonn	36	149	17	7	16	25	29	11
Köln	141	1 593	234	85	105	270	500	95
Leverkusen	15	199	20	2	13	43	11	7
Kreise								
Städteregion Aachen	112	427	119	31	70	197	241	114
darunter kreisfreie Stadt Aachen	13	30	21	8	11	14	8	11
Düren	50	182	81	11	67	100	221	38
Rhein-Erft-Kreis	73	460	123	40	65	210	160	45
Euskirchen	12	12	9	4	8	30	24	10
Heinsberg	26	119	32	1	24	77	87	39
Oberbergischer Kreis	22	184	42	9	27	84	113	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	50	264	113	17	58	141	91	52
Rhein-Sieg-Kreis	62	302	133	30	73	160	113	73
Regierungsbezirk Köln	599	3 891	923	237	526	1 337	1 590	507
Kreisfreie Städte								
Bottrop	18	142	28	5	10	33	68	22
Gelsenkirchen	69	367	89	21	104	178	150	79
Münster	22	88	42	11	24	61	32	11

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	766	31	8	17	19	28	75
Coesfeld	384	16	3	15	5	17	32
Recklinghausen	2 247	90	29	82	45	92	217
Steinfurt	605	18	7	35	13	15	76
Warendorf	710	36	5	44	10	21	66
Regierungsbezirk Münster	7 108	400	80	266	136	293	714
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 596	59	9	40	31	70	133
Kreise							
Gütersloh	947	31	17	65	13	30	80
Herford	594	16	20	32	14	22	47
Höxter	653	25	9	29	21	12	54
Lippe	1 065	55	9	49	69	47	126
Minden-Lübbecke	886	26	5	13	23	13	82
Paderborn	1 644	109	18	100	57	80	229
Regierungsbezirk Detmold	7 385	321	87	328	228	274	751
Kreisfreie Städte							
Bochum	959	23	12	68	13	32	67
Dortmund	2 385	111	14	137	81	85	231
Hagen	1 057	48	1	33	9	8	98
Hamm	722	41	5	56	6	16	59
Herne	924	130	–	–	–	120	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	750	29	5	32	13	20	84
Hochsauerlandkreis	570	15	5	7	13	23	52
Märkischer Kreis	1 633	63	12	64	39	32	162
Olpe	152	4	1	12	1	8	21
Siegen-Wittgenstein	801	21	10	28	26	20	93
Soest	1 211	22	4	37	14	39	115
Unna	1 188	54	9	49	44	42	123
Regierungsbezirk Arnsberg	12 352	561	78	523	259	445	1 105
Nordrhein-Westfalen	54 347	2 691	474	2 177	1 344	1 776	5 390

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	46	155	23	7	50	101	150	56
Coesfeld	23	95	27	6	17	62	53	13
Recklinghausen	124	558	135	32	120	330	270	123
Steinfurt	22	131	40	9	32	102	56	49
Warendorf	22	164	63	19	50	95	72	43
Regierungsbezirk Münster	346	1 700	447	110	407	962	851	396
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	63	579	133	15	91	182	133	58
Kreise								
Gütersloh	18	302	113	17	29	71	151	10
Herford	24	151	40	4	33	114	51	26
Höxter	49	148	40	9	45	83	83	46
Lippe	63	229	45	11	58	131	113	60
Minden-Lübbecke	49	275	37	9	46	148	115	45
Paderborn	73	276	179	52	64	104	272	31
Regierungsbezirk Detmold	339	1 960	587	117	366	833	918	276
Kreisfreie Städte								
Bochum	24	321	68	35	1	171	62	62
Dortmund	144	555	153	68	127	371	158	150
Hagen	43	337	81	15	33	183	84	84
Hamm	28	221	61	16	16	36	110	51
Herne	38	233	–	24	107	60	88	124
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	31	212	53	9	17	124	76	45
Hochsauerlandkreis	25	180	19	4	18	50	127	32
Märkischer Kreis	120	420	129	29	73	211	138	141
Olpe	4	33	11	3	15	15	22	2
Siegen-Wittgenstein	38	167	84	14	55	104	113	28
Soest	91	309	94	8	47	85	275	71
Unna	59	154	93	45	70	169	223	54
Regierungsbezirk Arnsberg	645	3 142	846	270	579	1 579	1 476	844
Nordrhein-Westfalen	2 697	14 566	3 859	1 024	2 525	6 611	6 498	2 715

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1 011	1 019	16	2	142	6	18	26	809
Duisburg	1 416	1 441	107	2	297	46	2	4	983
Essen	2 054	2 054	452	6	410	14	20	10	1 142
Krefeld	530	530	27	–	75	6	–	6	416
Mönchengladbach	1 100	1 104	207	3	159	6	1	3	725
Mülheim an der Ruhr	838	845	51	2	156	17	8	6	605
Oberhausen	1 173	1 199	114	8	346	30	3	41	657
Remscheid	557	557	29	2	105	2	–	7	412
Solingen	697	717	74	2	86	6	2	2	545
Wuppertal	1 024	1 033	179	5	222	39	1	12	575
Kreise									
Kleve	587	604	72	–	92	3	5	25	407
Mettmann	1 437	1 460	76	8	282	58	8	22	1 006
Rhein-Kreis Neuss	1 013	1 019	83	2	186	18	2	17	711
Viersen	580	615	133	–	89	13	4	34	342
Wesel	847	921	172	2	215	21	15	61	435
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 864	15 118	1 792	44	2 862	285	89	276	9 770
Kreisfreie Städte									
Bonn	372	379	47	3	28	–	10	14	277
Köln	4 001	4 123	208	10	234	16	21	69	3 565
Leverkusen	356	356	12	–	7	–	1	3	333
Kreise									
Städteregion Aachen	1 752	1 778	219	7	332	29	17	19	1 155
darunter kreisfreie Stadt Aachen	162	162	14	1	14	–	–	11	122
Düren	957	966	202	5	180	16	1	3	559
Rhein-Erft-Kreis	1 514	1 541	242	7	309	25	19	16	923
Euskirchen	161	162	23	–	32	2	1	2	102
Heinsberg	501	504	38	–	52	8	3	11	392
Oberbergischer Kreis	632	634	50	–	70	12	4	–	498
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 135	1 150	63	4	198	26	14	16	829
Rhein-Sieg-Kreis	1 257	1 271	141	8	195	32	5	26	864
Regierungsbezirk Köln	12 638	12 864	1 245	44	1 637	166	96	179	9 497
Kreisfreie Städte									
Bottrop	454	470	27	–	90	9	8	8	328
Gelsenkirchen	1 478	1 549	438	13	209	13	–	22	854
Münster	464	475	38	–	72	5	13	10	337

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	766	768	45	2	135	10	4	2	570
Coesfeld	384	386	42	1	57	5	4	12	265
Recklinghausen	2 247	2 276	235	7	399	30	26	20	1 559
Steinfurt	605	605	56	2	91	2	–	5	449
Warendorf	710	716	114	2	194	3	4	10	389
Regierungsbezirk Münster	7 108	7 245	995	27	1 247	77	59	89	4 751
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 596	1 603	118	2	288	8	11	8	1 168
Kreise									
Gütersloh	947	955	97	2	216	7	9	11	613
Herford	594	596	32	2	113	9	4	1	435
Höxter	653	653	53	3	134	8	4	2	449
Lippe	1 065	1 071	120	2	246	16	5	12	670
Minden-Lübbecke	886	888	47	1	148	10	2	3	677
Paderborn	1 644	1 654	223	11	407	36	10	5	962
Regierungsbezirk Detmold	7 385	7 420	690	23	1 552	94	45	42	4 974
Kreisfreie Städte									
Bochum	959	962	43	8	177	9	2	18	705
Dortmund	2 385	2 388	187	49	414	57	6	30	1 645
Hagen	1 057	1 058	19	2	151	10	1	5	870
Hamm	722	729	40	–	145	12	5	21	506
Herne	924	929	36	13	175	28	5	10	662
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	750	760	69	2	126	25	5	10	523
Hochsauerlandkreis	570	574	45	4	71	8	2	6	438
Märkischer Kreis	1 633	1 645	76	15	322	27	2	15	1 188
Olpe	152	153	31	–	35	1	1	2	83
Siegen-Wittgenstein	801	813	57	2	142	10	26	3	573
Soest	1 211	1 216	133	1	238	24	8	8	804
Unna	1 188	1 197	78	9	275	26	12	25	772
Regierungsbezirk Arnsberg	12 352	12 424	814	105	2 271	237	75	153	8 769
Nordrhein-Westfalen	54 347	55 071	5 536	243	9 569	859	364	739	37 761

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 011	610	11	4	18	243	43
Duisburg	1 416	874	135	16	13	328	50
Essen	2 054	1 293	149	8	11	345	68
Krefeld	530	274	12	1	2	42	10
Mönchengladbach	1 100	848	253	2	10	136	13
Mülheim an der Ruhr	838	525	68	7	2	209	20
Oberhausen	1 173	668	34	15	–	267	28
Remscheid	557	402	39	–	11	143	20
Solingen	697	432	146	–	–	100	4
Wuppertal	1 024	801	159	5	6	250	39
Kreise							
Kleve	587	429	66	–	16	152	17
Mettmann	1 437	801	109	4	30	247	43
Rhein-Kreis Neuss	1 013	677	91	5	15	168	43
Viersen	580	380	53	4	14	100	15
Wesel	847	646	64	6	10	240	38
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 864	9 660	1 389	77	158	2 970	451
Kreisfreie Städte							
Bonn	372	162	23	2	3	34	10
Köln	4 001	3 382	993	7	444	504	38
Leverkusen	356	109	68	1	–	10	2
Kreise							
Städteregion Aachen	1 752	1 302	291	6	51	264	51
darunter kreisfreie Stadt Aachen	162	125	13	3	5	30	11
Düren	957	748	148	10	15	191	35
Rhein-Erft-Kreis	1 514	1 042	198	7	46	224	29
Euskirchen	161	130	40	–	1	31	3
Heinsberg	501	287	48	5	20	85	9
Oberbergischer Kreis	632	395	71	2	4	107	7
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 135	977	39	9	111	288	61
Rhein-Sieg-Kreis	1 257	849	132	3	36	199	41
Regierungsbezirk Köln	12 638	9 383	2 051	52	731	1 937	286
Kreisfreie Städte							
Bottrop	454	227	6	3	–	100	4
Gelsenkirchen	1 478	1 081	231	14	35	200	26
Münster	464	399	51	4	7	102	16

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	6	25	7	44	68	141	26
Duisburg	–	28	5	113	37	149	123
Essen	6	79	2	112	10	503	110
Krefeld	1	26	–	66	33	81	29
Mönchengladbach	2	56	4	191	76	105	124
Mülheim an der Ruhr	–	25	1	77	20	96	55
Oberhausen	–	20	3	148	21	132	73
Remscheid	–	14	1	35	52	87	22
Solingen	3	7	1	63	107	1	10
Wuppertal	1	74	2	144	31	90	45
Kreise							
Kleve	–	3	4	36	48	87	29
Mettmann	3	31	3	161	61	109	78
Rhein-Kreis Neuss	1	48	4	152	61	89	87
Viersen	1	4	3	18	26	142	24
Wesel	1	6	11	50	53	167	39
Regierungsbezirk Düsseldorf	25	446	51	1 410	704	1 979	874
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	6	2	39	31	12	21
Köln	22	308	79	244	481	262	211
Leverkusen	–	5	–	4	7	12	14
Kreise							
Städteregion Aachen	8	70	8	232	119	202	99
darunter kreisfreie Stadt Aachen	–	13	3	16	7	24	15
Düren	–	22	14	162	91	60	53
Rhein-Erft-Kreis	2	70	11	227	112	116	77
Euskirchen	–	16	–	21	10	8	16
Heinsberg	–	14	6	46	31	23	40
Oberbergischer Kreis	–	10	2	56	47	89	32
Rheinisch-Bergischer Kreis	7	52	34	142	143	91	101
Rhein-Sieg-Kreis	2	53	14	152	80	137	75
Regierungsbezirk Köln	41	626	170	1 325	1 152	1 012	739
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	35	9	70	8
Gelsenkirchen	–	28	6	280	128	133	49
Münster	4	14	7	57	53	84	65

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	766	501	57	6	37	120	23
Coesfeld	384	233	21	3	7	72	20
Recklinghausen	2 247	1 473	276	23	39	436	56
Steinfurt	605	370	51	2	15	87	20
Warendorf	710	564	94	8	13	182	21
Regierungsbezirk Münster	7 108	4 848	787	63	153	1 299	186
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 596	1 122	130	2	27	343	44
Kreise							
Gütersloh	947	555	38	5	25	255	17
Herford	594	392	30	2	19	96	13
Höxter	653	421	64	5	12	69	18
Lippe	1 065	789	72	12	4	230	22
Minden-Lübbecke	886	521	101	–	7	152	6
Paderborn	1 644	1 212	188	3	9	169	35
Regierungsbezirk Detmold	7 385	5 012	623	29	103	1 314	155
Kreisfreie Städte							
Bochum	959	591	44	4	22	192	49
Dortmund	2 385	1 639	336	21	62	181	48
Hagen	1 057	432	66	2	21	81	25
Hamm	722	432	31	3	10	107	9
Herne	924	391	16	7	–	79	19
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	750	522	107	2	16	135	16
Hochsauerlandkreis	570	339	48	2	7	89	20
Märkischer Kreis	1 633	965	70	12	33	287	44
Olpe	152	133	16	–	6	29	11
Siegen-Wittgenstein	801	603	110	1	12	70	13
Soest	1 211	836	192	6	50	121	15
Unna	1 188	802	84	3	39	214	45
Regierungsbezirk Arnsberg	12 352	7 685	1 120	63	278	1 585	314
Nordrhein-Westfalen	54 347	36 588	5 970	284	1 423	9 105	1 392

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2020
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	3	44	2	49	61	99	101
Coesfeld	2	6	3	46	25	28	25
Recklinghausen	2	46	11	242	160	182	120
Steinfurt	–	35	8	57	42	53	47
Warendorf	–	15	5	160	29	37	35
Regierungsbezirk Münster	11	188	42	926	507	686	450
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	2	33	8	154	151	228	76
Kreise							
Gütersloh	–	18	4	62	42	89	44
Herford	1	27	4	65	86	49	64
Höxter	2	30	6	120	40	55	32
Lippe	1	75	16	126	104	127	87
Minden-Lübbecke	–	52	3	79	60	61	26
Paderborn	1	120	15	327	131	214	49
Regierungsbezirk Detmold	7	355	56	933	614	823	378
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	20	5	112	72	71	37
Dortmund	–	170	4	268	114	435	233
Hagen	1	30	2	7	7	190	75
Hamm	2	34	3	90	56	87	29
Herne	–	96	3	59	8	104	19
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	33	6	69	76	57	36
Hochsauerlandkreis	3	18	1	41	27	83	47
Märkischer Kreis	–	65	14	163	114	163	113
Olpe	1	7	2	33	12	16	13
Siegen-Wittgenstein	2	75	4	107	75	134	73
Soest	–	40	–	162	81	169	49
Unna	1	44	10	154	70	138	89
Regierungsbezirk Arnsberg	15	632	54	1 265	712	1 647	813
Nordrhein-Westfalen	99	2 247	373	5 859	3 689	6 147	3 254